
Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31 (Wilmersdorf)
Information und Beratung: Tel.: 867 42 42, Bildschirmtext: • 50 600 #

B IV 2 — j 91

Ausgegeben im Februar 1993

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin

1. November 1991

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafik	
Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 1991 nach angestrebtem Abschluß und Geschlecht	4
Tabellen	
1. Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges nach Institutionen	5
2. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges nach Institutionen und Halbjahren	5
3. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges nach Institutionen, Geschlecht und schulischer Vorbildung	6
4. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges nach Institutionen und Geburtsjahren	7
5. Absolventen des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 1990/91 nach Institutionen und Art des Abschlusses	7
6. Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit im Schuljahr 1990/91 bestandener Abschlußprüfung nach Institutionen, Geschlecht und Geburtsjahren	8
7. Ausländische Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges nach Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und angestrebtem Abschluß	8

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik ist es, verläßliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Die Statistik wird neben der Volkshochschulstatistik und der Statistik der sonstigen Weiterbildungseinrichtungen dem Bereich der allgemeinen Weiterbildung zugeordnet. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für den Senator für Schulwesen, Berufsbildung und Sport sowie den Senator für Wirtschaft und Arbeit. Die Statistik wird jährlich zum Stichtag 15. Oktober durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind: die Rechtsform und Trägerschaft der Schulen, die besuchte Schulart, die Fachrichtung, die Klassen, das Semester sowie das Geschlecht, das Geburtsjahr, die Staatsangehörigkeit und die schulische Vorbildung der Lehrgangsteilnehmer; der Zeitraum, das Geburtsjahr und die bestandene Abschlußprüfung der Absolventen und Abgänger.

Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges; die Abendhauptschulen, die Abendrealschulen, die Abendgymnasien, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen, das Berlin-Kolleg sowie bestimmte Lehrgänge an Volkshochschulen.

Definitionen

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges: Dies sind Schulen der allgemeinen Fortbildung mit Voll- oder Teilzeitunterricht, die auch als Einrichtungen der Erwachsenenbildung bezeichnet werden und in der Regel nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit besucht werden.

Der Besuch dieser Schulen ist freiwillig und fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht. Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges zählen Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen (die Oberschule Tegel), das Berlin-Kolleg sowie Lehrgänge an Volkshochschulen. Ihr Besuch eröffnet die Möglichkeit den Haupt- oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachzuholen. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne daß diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Fachgebundene Fachhochschulreife und Begabtenprüfung: Die fachgebundene Fachhochschulreife (früher Eignungsprüfung) und Begabtenprüfung sowie Prüfungen für Nichtschüler bei den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges haben eine besondere Stellung. Ihnen geht keine gesetzlich vorgeschriebene Vorbereitung in einer Bildungseinrichtung voraus. Durch diese Prüfungen können Erwachsene unter bestimmten Bedingungen die Allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife erwerben.

Prüfungen für Nichtschüler: Die Prüfungen für Nichtschüler sind weder eindeutig zu den Abschlüssen, die an Schulen der allgemeinen Ausbildung erworben werden, noch zu den Abschlüssen des Zweiten Bildungsweges zu zählen. An ihnen können sowohl Personen teilnehmen, die noch keine Berufstätigkeit ausgeübt oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, als auch Erwachsene, die durch diese Prüfung einen allgemeinbildenden Schulabschluß über den Zweiten Bildungsweg erhalten. Im folgenden werden die fachgebundene Fachhochschulreife und Begabtenprüfung sowie die Prüfung für Nichtschüler zu den Schulabschlüssen des Zweiten Bildungsweges gerechnet.

Abendlehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, erweiterten Hauptschulabschlusses und Realschulabschlusses: Sie bestehen aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Für alle Lehrgänge gilt, daß nur Bewerber aufgenommen werden, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Voraussetzung für die Zulassung zum Besuch des gemeinsamen Vorkurses der zum erweiterten Hauptschulabschluß und zum Realschulabschluß führenden Lehrgänge ist der Nachweis des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Bildungsstandes. Am Ende des Besuchs des Vorkurses wird aufgrund der erzielten Leistungen entschieden, welchen Hauptkurs der Teilnehmer durchlaufen kann. Der unmittelbare Eintritt in den Hauptkurs ist unter der Voraussetzung möglich, daß vor höchstens 6 Monaten von dem Bewerber für den zum Hauptschulabschluß führenden Lehrgang eine 9. Klasse oder ein berufsbefähigender Lehrgang (BB 10) erfolglos durchlaufen oder eine Berufsausbildung abgeschlossen wurde, von dem Bewerber für den zum erweiterten Hauptschulabschluß führenden Lehrgang der Hauptschulabschluß erworben wurde, von dem Bewerber für den zum Realschulabschluß führenden Lehrgang der erweiterte Hauptschulabschluß erworben oder die 10. Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife: Sie werden an berufsbildenden Oberschulen sowie Volkshochschulen angeboten. Für Berufstätige mit Realschulabschluß und abgeschlossener Berufsausbildung finden zweijährige Abendlehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife an Fachoberschulen und Volkshochschulen statt. Auf die Abendlehrgänge an den Volkshochschulen finden die Bestimmungen über die Abendlehrgänge an der Fachoberschule entsprechende Anwendung. Wer die Abschlußprüfung einer Fachschule bestanden hat und den Abschluß der Realschule oder eine gleichwertige Schulbildung nachweist, kann an einem besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Die Lehrgänge werden getrennt für Absolventen nichttechnischer und technischer Fachschulbildungsgänge durchgeführt. Sie dauern ein Semester.

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife: Sie finden sowohl in Abendlehrgängen als auch Tageskursen statt.

Aufnahmevoraussetzung ist, daß der Bewerber

1. mindestens 19 Jahre alt ist,
2. die 9. Klasse einer Oberschule mit einem Abschluß verlassen hat und
3. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit nachweist.

Abendgymnasium: Das Abendgymnasium führt berufstätige Hörer zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung gliedert sich in einen halbjährigen oder ganzjährigen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursystem). Hörer des Abendgymnasiums müssen während des Besuchs des Vorkurses, der Einführungsphase und des ersten Halbjahres der Qualifikationsphase berufstätig sein; während der weiteren Halbjahre der Qualifikationsphase ist die Berufstätigkeit freigestellt. Der Unterricht findet in Abendkursen statt.

Kolleg: Das Berlin-Kolleg sowie die Kollegs der Volkshochschulen bereiten Hörer in Tageskursen auf die allgemeine Hochschulreife vor. Für die Dauer der Ausbildung ist den Hörern eine berufliche Tätigkeit nicht gestattet.

Die Ausbildung gliedert sich in einen mindestens halbjährigen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Die Teilnahme am Vorkurs kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, jedoch ist er verbindlich für Bewerber, die keine Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben.

Weiterbildung: Die Weiterbildung gilt als Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Beendigung einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase und in der Regel nach Aufnahme einer Berufstätigkeit.

Systematiken

Der Erhebung liegt ein Schlüsselverzeichnis für allgemeinbildende Schulen zugrunde. Quelle: SenSchuBSport; StaLa Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)"; August 1984.

Veröffentlichungen

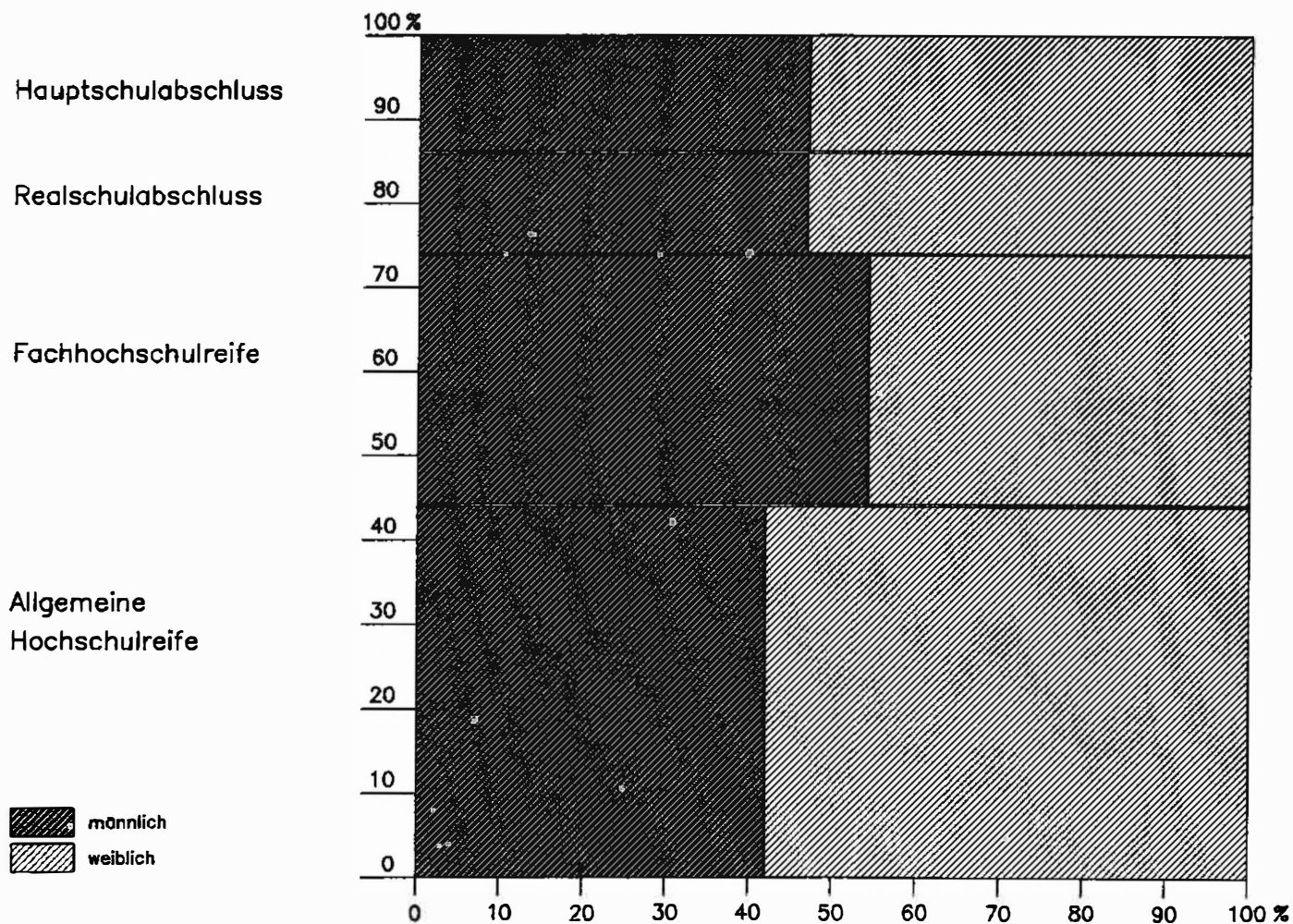
Eine ausführliche textliche Darstellung gibt Paffhausen, J.: Weiterbildung im Rahmen des Zweiten Bildungsweges in Berlin(West) 1968 bis 1977; "Berliner Statistik" 1978, Heft 9, S. 196-201.

Zeichenerklärung

—	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

**Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin
am 1. November 1991 nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht**
insgesamt 43 Schulen mit 5 879 Lehrgangsteilnehmern



1. Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. November 1991 nach Institutionen

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge 1)	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Aus- länder
			Insgesamt	männlich	weiblich	
	1	2	3	4	5	6
Hauptschulabschluß						
Abendhauptschulen	3	11	237	104	133	58
Volkshochschulen	8	30	581	282	299	264
Insgesamt	11	41	818	386	432	322
Realschulabschluß						
Abendrealschulen	4	14	362	166	196	139
Volkshochschulen	7	17	352	169	183	68
Insgesamt	11	31	714	335	379	207
Fachhochschulreife						
Fachoberschulen	3	24	598	382	216	25
Volkshochschulen	8	45	961	464	497	28
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	1	4	82	39	43	2
VHS-Kolleg	2	6	115	68	47	-
Insgesamt	14	79	1 756	953	803	55
Allgemeine Hochschulreife						
Aberd gymnasium	2	42	735	321	414	52
Volkshochschulen	4	103	1 166	502	664	41
Berlin-Kolleg	1	12	690	267	423	29
Insgesamt	7	157	2 591	1 090	1 501	122

1) bzw. entsprechende Organisationseinheiten (z.B. Kurs- oder Tutorengruppen)

2. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. November 1991 nach Institutionen und Halbjahren

Institution	Insgesamt	Vorkurs		Einführungsphase		Hauptkurs bzw. Qualifikationsphase (Kursphase)						
		1.	2.	1.	2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
		Halbjahr		Halbjahr		Halb-/Kurs halbjahr						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptschulabschluß												
Abendhauptschulen	237	58	-	x	x	104	75	-	-	-	-	-
Volkshochschulen	581	184	-	x	x	314	83	-	-	-	-	-
Insgesamt	818	242	-	x	x	418	158	-	-	-	-	-
Realschulabschluß												
Abendrealschulen	362	183	-	x	-	52	127	-	-	-	-	-
Volkshochschulen	352	180	-	x	27	72	73	-	-	-	-	-
Insgesamt	714	363	-	x	27	124	200	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	598	-	-	x	x	371	225	2	-	-	-	-
Volkshochschulen	961	-	-	x	x	205	-	192	-	489	75	-
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	82	-	-	x	x	82	-	-	-	-	-	-
VHS-Kolleg	115	-	-	x	x	-	-	-	-	115	-	-
Insgesamt	1 756	-	-	x	x	658	225	194	-	604	75	-
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasium	735	255	-	280	-	115	-	85	-	-	-	-
Volkshochschulen - Kolleg ..	1 166	162	-	356	137	156	124	108	123	-	-	-
Berlin-Kolleg	690	-	-	240	-	244	-	206	-	-	-	-
Insgesamt	2 591	417	-	876	137	515	124	399	123	-	-	-

3. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. November 1991 nach Institutionen, Geschlecht und schulischer Vorbildung

Institution	Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschul- abschluß	Hauptschul- abschluß	erweiterter Hauptschul- abschluß	Realschul- abschluß	Fachhoch- schulreife
			1	2	3	4	5
Hauptschulabschluß							
Abendhauptschulen	Insgesamt	237	237	x	x	x	x
	männlich	104	104	x	x	x	x
	weiblich	133	133	x	x	x	x
Volkshochschulen	Insgesamt	581	450	131	x	x	x
	männlich	282	235	47	x	x	x
	weiblich	299	215	84	x	x	x
	Insgesamt	818	687	131	x	x	x
	männlich	386	339	47	x	x	x
	weiblich	432	348	84	x	x	x
Realschulabschluß							
Abendrealschulen	Insgesamt	362	-	249	113	x	x
	männlich	166	-	108	58	x	x
	weiblich	196	-	141	55	x	x
Volkshochschulen	Insgesamt	352	-	262	90	x	x
	männlich	169	-	121	48	x	x
	weiblich	183	-	141	42	x	x
	Insgesamt	714	-	511	203	x	x
	männlich	335	-	229	106	x	x
	weiblich	379	-	282	97	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	Insgesamt	598	-	-	-	598	x
	männlich	382	-	-	-	382	x
	weiblich	216	-	-	-	216	x
Volkshochschulen	Insgesamt	961	-	-	-	961	x
	männlich	464	-	-	-	464	x
	weiblich	497	-	-	-	497	x
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	Insgesamt	82	-	-	-	82	x
	männlich	39	-	-	-	39	x
	weiblich	43	-	-	-	43	x
VHS - Kolleg	Insgesamt	115	-	-	-	115	x
	männlich	68	-	-	-	68	x
	weiblich	47	-	-	-	47	x
	Insgesamt	1 756	-	-	-	1 756	x
	männlich	953	-	-	-	953	x
	weiblich	803	-	-	-	803	x
Allgemeine Hochschulreife							
Abendgymnasium	Insgesamt	735	1	44	29	649	12
	männlich	321	-	22	12	284	3
	weiblich	414	1	22	17	365	9
Volkshochschulen	Insgesamt	1 166	-	143	26	968	29
	männlich	502	-	66	15	409	12
	weiblich	664	-	77	11	559	17
Berlin-Kolleg	Insgesamt	690	-	135	7	533	15
	männlich	267	-	63	4	195	5
	weiblich	423	-	72	3	338	10
	Insgesamt	2 591	1	322	62	2 150	56
	männlich	1 090	-	151	31	888	20
	weiblich	1 501	1	171	31	1 262	36

4. Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. November 1991 nach Institutionen und Geburtsjahren

Institution	Ins- gesamt	Geburtsjahr													
		1972 und später	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959 und früher
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hauptschulabschluss															
Abendhauptschulen ..	237	68	12	14	14	5	10	6	4	12	14	9	8	10	51
Volkshochschulen ...	581	309	47	35	36	20	24	24	8	11	6	11	14	5	31
Insgesamt	818	377	59	49	50	25	34	30	12	23	20	20	22	15	82
männlich	386	202	29	18	19	13	12	15	5	13	13	10	5	1	31
weiblich	432	175	30	31	31	12	22	15	7	10	7	10	17	14	51
Realschulabschluss															
Abendrealschulen ...	362	141	41	13	14	10	21	21	14	11	11	4	8	3	50
Volkshochschulen ...	352	114	34	26	12	24	17	23	9	11	6	11	8	14	43
Insgesamt	714	255	75	39	26	34	38	44	23	22	17	15	16	17	93
männlich	335	124	39	24	13	18	17	20	11	8	6	7	8	7	33
weiblich	379	131	36	15	13	16	21	24	12	14	11	8	8	10	60
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	598	19	53	97	80	70	73	59	38	109 1)	-	-	-	-	-
Volkshochschulen ...	888	120	127	104	92	90	75	60	42	36	34	25	18	8	57
VHS - Kolleg	115	32	27	26	11	6	3	2	1	3	1	1	2	-	-
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	82	-	-	-	2	8	10	8	13	16	9	7	3	1	5
Insgesamt	1 683	171	207	227	185	174	161	129	94	164	44	33	23	9	62
männlich	923	98	120	115	106	100	83	83	48	92	24	17	16	2	19
weiblich	760	73	87	112	79	74	78	46	46	72	20	16	7	7	43
Allgemeine Hochschulreife															
Abendgymnasium	735	30	57	68	71	91	72	68	41	41	33	28	19	19	97
VHS - Kolleg	1 166	29	58	65	69	90	108	119	113	112	104	67	69	55	108
Berlin-Kolleg	690	-	8	16	30	50	58	69	76	78	60	66	59	34	86
Insgesamt	2 591	59	123	149	170	231	238	256	230	231	197	161	147	108	291
männlich	1 090	33	60	67	82	90	103	105	102	93	80	74	59	48	94
weiblich	1 501	26	63	82	88	141	135	151	128	138	117	87	88	60	197

1) wird nur bis 1964 ausgewertet

5. Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1990/91 1) nach Institutionen und Art des Abschlusses

Institution	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Bestandene Abschlußprüfung			Nicht bestandene Abschlußprüfung			Abgänger 2)		
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hauptschulabschluß 3)												
Abendhauptschulen	120	40	80	63	20	43	5	3	2	52	17	35
Volkshochschulen	425	219	206	212	112	100	12	9	3	201	98	103
Schulfremdenprüfung	633	310	323	458	214	244	175	96	79	x	x	x
Insgesamt	1 178	569	609	733	346	387	192	108	84	253	115	138
darunter Ausländer	516	291	225	295	166	129	93	60	33	128	65	63
Realschulabschluß												
Abendrealschulen	215	122	93	54	27	27	8	6	2	153	89	64
Volkshochschulen	184	91	93	84	37	47	3	2	1	97	52	45
Schulfremdenprüfung	90	50	40	35	16	19	55	34	21	x	x	x
Insgesamt	489	263	226	173	80	93	66	42	24	250	141	109
darunter Ausländer	117	73	44	30	17	13	12	5	7	75	51	24
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	288	177	111	211	117	94	5	3	2	72	57	15
Volkshochschulen	619	284	335	446	207	239	3	1	2	170	76	94
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	86	46	40	53	28	25	4	4	-	29	14	15
Schulfremdenprüfung	3	3	-	3	3	-	-	-	-	x	x	x
Insgesamt	996	510	486	713	355	358	12	8	4	271	147	124
darunter Ausländer	25	14	11	13	7	6	1	-	1	12	7	5
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasium	266	116	150	83	30	53	2	1	1	181	85	96
Volkshochschulen	306	132	174	200	85	115	7	5	2	99	42	57
Berlin-Kolleg	249	87	162	197	63	134	5	1	4	47	23	24
Schulfremdenprüfung	165	61	104	59	16	43	106	45	61	x	x	x
Insgesamt	986	396	590	539	194	345	120	52	68	327	150	177
darunter Ausländer	35	11	23	14	3	11	4	3	1	17	7	10

1) 1. August 1990 bis 31. Juli 1991

2) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben

3) einschl. Erweiterter Hauptschulabschluß

6. Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin mit im Schuljahr 1990/91 1) bestandener Abschlusprüfung nach Institutionen, Geschlecht und Geburtsjahren

Institution	Ins- gesamt	Geburtsjahr													
		1972 und später	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959 und früher
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hauptschulabschluss															
Abendhauptschulen ..	63	3	6	4	2	6	4	4	2	2	3	2	4	2	19
Volkshochschulen ...	212	106	23	15	11	5	7	11	4	4	3	2	4	2	15
Schulfremdenprüfung	458	233	49	29	22	24	24	13	17	9	2	5	4	3	24
Insgesamt	733	342	78	48	35	35	35	28	23	15	8	9	12	7	58
männlich	346	196	35	24	16	9	12	12	7	8	-	3	4	-	20
weiblich	387	146	43	24	19	26	23	16	16	7	8	6	8	7	38
Realschulabschluss															
Abendrealschulen ...	54	2	4	1	3	7	5	1	1	2	4	1	2	3	18
Volkshochschulen ...	84	8	5	6	7	13	5	7	3	6	1	3	2	-	18
Schulfremdenprüfung	35	7	6	3	3	1	4	2	5	2	-	1	1	-	-
Insgesamt	173	17	15	10	13	21	14	10	9	10	5	5	5	3	36
männlich	80	8	6	5	8	8	8	7	6	3	-	2	3	2	14
weiblich	93	9	9	5	5	13	6	3	3	7	5	3	2	1	22
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	211	-	1	15	26	30	24	25	15	24	11	13	27 2)	-	-
Volkshochschulen ...	399	29	45	52	62	29	35	29	23	24	20	11	12	8	20
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	53	-	-	1	3	3	1	5	8	8	5	7	4	4	4
Schulfremdenprüfung	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	666	29	46	68	91	62	60	59	47	57	36	32	43	12	24
männlich	332	12	23	23	44	37	31	34	27	27	21	17	23	7	6
weiblich	334	17	23	45	47	25	29	25	20	30	15	15	20	5	18
Allgemeine Hochschulreife															
Abendgymnasium	83	-	-	-	1	4	4	4	7	14	6	13	3	3	24
VHS-Kolleg	200	-	-	-	-	1	2	9	14	32	30	37	22	15	38
Berlin-Kolleg	197	-	-	-	-	1	10	13	25	27	30	19	18	11	43
Schulfremdenprüfung	59	-	1	-	2	1	7	11	11	12	3	2	5	1	3
Insgesamt	539	-	1	-	3	7	23	37	57	85	69	71	48	30	108
männlich	194	-	1	-	1	2	8	14	16	34	25	30	17	9	37
weiblich	345	-	-	-	2	5	15	23	41	51	44	41	31	21	71

1) 1. August 1990 bis 31. Juli 1991

2) 1961 und früher

7. Ausländische Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. November 1991 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und angestrebtem Abschluß

Erdteil -- Staat	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Angestrebter Abschluß			
				Hauptschul- abschluß	Realschul- abschluß	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hochschulreife
	1	2	3	4	5	6	7
Europa	482	215	267	202	148	47	85
Frankreich	6	-	6	2	2	-	2
Griechenland	13	9	4	5	6	-	2
Großbritannien	14	7	7	4	3	3	4
Italien	6	3	3	-	-	-	6
Jugoslawien	74	41	33	36	25	8	5
Niederlande	4	3	1	2	-	-	2
Österreich	10	4	9	-	4	1	5
Polen	16	4	12	9	4	1	2
Portugal	3	1	2	-	1	-	2
Schweiz	4	3	1	1	-	-	3
Spanien	7	6	1	2	2	-	3
Türkei	313	132	181	137	100	33	43
Übriges Europa	12	5	7	4	1	1	6
Afrika	53	32	21	31	13	3	6
Angola	9	8	1	5	4	-	-
Äthiopien	22	14	8	18	2	1	1
Übriges Afrika	22	10	12	8	7	2	5
Amerika	15	7	8	1	5	-	9
Brasilien	3	1	2	-	2	-	1
USA	6	2	4	-	2	-	4
Übriges Amerika	6	4	2	1	1	-	4
Asien u. Australien	132	83	49	68	38	5	21
Afghanistan	8	3	5	2	3	-	3
Bangladesch	3	3	-	3	-	-	-
China VR	10	7	3	7	1	-	2
Irak	4	3	1	-	3	-	1
Iran	13	9	4	2	6	-	5
Israel	5	3	2	-	4	-	1
Korea	5	2	3	1	-	1	3
Libanon	33	22	11	21	7	1	4
Sri Lanka	20	16	4	18	2	-	-
Thailand	10	6	7	6	4	-	-
Vietnam	8	6	2	4	2	1	1
Übrig. Asien u. Australien	13	6	7	4	6	2	1
Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	20	13	7	19	1	-	-
Insgesamt	702	350	352	321	205	55	121